



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1849**

CCIV. Klaus Riben verkauft dem Magistrate der Altstadt eine Weinrente und Hühnerlieferung, welche er von dem MARKgrafen zu Lehn trägt, am 19. März 1442.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54022](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54022)

lyten geyn einander gehabt haben vñme flokerye Inne vnd auß der Alden Stat See, tzuwiffchen Brand-  
burg vnd Rywen gelegen, vnd haben Iren fachen von beiden teilen vor vns ertzelt, dar wir denne  
recht uber gefprucken haben: vnd als denne nu dy Borgermeistere vnd Ratmanne vs der genanten Al-  
den Stat Brandenburg mit Iren hulfern vnfern gefpruchen rechten volge wolden getan haben, fo haben  
wir doch vmb groffers gelympfes vnd van eyntrecht wegen dy fache mit Irer tzuwier part wiffen vnd  
willen In fruntfchaft vnderftanden vnd dy fachen fruntlich entrichtet, Also das der obgnante Closs vnd  
feine erben nu hintorbass mer keynerleye flokerye edder ander fyfcherye auff dem See vnd in den  
offenbaren waffertzogen nicht thun noch uben fol, fundern vmb dy andern vyfcheryen mit pufart, Cle-  
benetzen vnd Rufen zu ftellen, wy er es darinne halden fal, habe wir den Werdigen vnd Andechtigen  
vnd geftrenge vnfern Reten vnd lieben getruwen Ern Johannes Abt zu Lehenya, Ern Peter  
Probft zu Brandborg vnd Achim Kerkow Ritter van vnfer wegen vnd mit volbort der ob-  
gnanten beiden partyen vullen gewalt vnd gantze macht gegeben. Was fy dar Inne erkennen vnd wy  
fy dy fach machen, fcheiden vnd vffprecken, das fal van vnfer wegen gantze krafft vnd macht haben  
vnd das follen beyde obgnanten teyl ftete vnd vafte halden ane widderfprach, doch vnfeddlichen der-  
gnanten Statt an Iren Priuilegien vnd furftenbryene ane arch vnd ane alles geuerde. Mit vnferm an-  
hangenden Ingefigel verfigelt vnd Geben zu Berlin nach gots gebort viertzenhundert Jar darnach In  
dem tzwey vnd viertzigften Jare, Am Montag nach dem Sontage, So man in der hilligen Kirche finget  
Reminifcere in der vafte.

Nach dem Original.

**CCIV.** Klaus Riben verkauft dem Magistrate der Altstadt eine Weinrente und Hühnerlieferung,  
welche er von dem Marktgrafen zu Lehn trägt, am 19. März 1442.

Vor allen Luden, dy deffen jeghenwordighen Briff shyen, horen edder leffen, bekenne ik Clawes  
Riben vor my vnd myne Erven, dat ik met wolbedachten Mude vnde met myner Erven Wille funder  
ennigherleye Geferde vorkofft hebbe vnde jeghenwordighen vorkope in Krafft desfes Brifes achte Stoveken Wynhs  
met viff loveliken Hunren, dy ik van mynen gnedighen Herrn den Marggraven tho Lehne hebbē, den  
ersamen Borghermestere vnd Ratmannen der Aldenstat Brandeborg up junge Wilke Smedes Wingharden  
alle Jar up funte Michahelis Dage tho boren. Dor var hed my dy vorgnante Rad wol vornuget vnde  
betalet vfftehalff Schock Groschen wonliker Brandeborgesch Weringe, der ik em ledich quidt vñnd loss  
fegge vñnd wyl em fodann upgnante Lehn vorlathen, wanner fy des var my bogeren in Jeghenwordig-  
heit vnfes gnedighen Heren des Marggreven vñnd wyl den upgnanten Rade des Kopes eyn recht Ghe-  
were wesen vor allen gemennichlik funder ennygherleye Ansprike. Des tho grotther Orkunde etc. Ge-  
geven na Godis Bordt MCCCXLII, des Mantages in der Vastene, also men finghet in der hilligen Kerkea  
Judica domine vor dem Sondage.

Nach dem Original.